

### Infoveranstaltung

Infoveranstaltung am **26.09.2018** um **19:00 Uhr**  
in der LFS Sooß

### Lehrgangsort

LFS Sooß, Sooß 1, 3382 Loosdorf

### Teilnahmebeitrag pro Kurswoche

€ 104,- pro Person (gefördert)

€ 208,- pro Person (ungefördert)

Information zur Bildungsförderung LE 14-20  
unter [www.lfi.at/noe/foerderhinweis](http://www.lfi.at/noe/foerderhinweis)

### Information und Anmeldung

LFA NÖ, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten

E-Mail: [lfa@lk-noe.at](mailto:lfa@lk-noe.at)

Tel.: 05 0259 26400

[www.lehrlingsstelle.at/niederoesterreich](http://www.lehrlingsstelle.at/niederoesterreich)

Eine Anmeldung zum Lehrgang ist jederzeit  
schriftlich per Anmeldeformular möglich!  
Es gelten die AGBs des LFI NÖ, welche auf  
[www.lfi.at](http://www.lfi.at) – NÖ – Service zu finden sind.

### Voraussetzungen für die Zulassung zur Meisterprüfung im Jahr 2020

- pos. absolvierter Vorbereitungslehrgang
- FacharbeiterInnen mit min. 3 Jahren  
einschlägiger Praxis und vollendetem  
20. Lebensjahr
- BetriebsführerInnen, die das 24.  
Lebensjahr vollendet haben und schon min.  
3 Jahre als BetriebsführerIn tätig waren
- Personen mit mind. 7jähriger einschlägiger  
Praxis nach Erfüllung der allg. Schulpflicht  
mit einer Nachsicht von den  
Zulassungsvoraussetzungen durch die NÖ  
Landesregierung

## LFA Niederösterreich

# Meisterkurs „Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement 2019 – 2021“ in der LFS Sooß

Der Meisterkurs „Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement“  
umfasst etwa 370 Unterrichtseinheiten (ca. 9 Kurswochen) und ist  
modular aufgebaut, wobei sich die Module über 3 Ausbildungswinter  
erstrecken. Generell müssen alle Module absolviert werden, wobei je  
nach Vorbildung Anrechnungen möglich sind.

**Inhalte:** Die Meisterausbildung mit Schwerpunkt Betriebs- und  
Haushaltsmanagement qualifiziert zur Führungskraft für agrarische  
Erwerbskombinationen. Die MeisterInnen sind befähigt, für sich und  
ihr Umfeld Lebensqualität zu ermöglichen und einkommenswirksam  
regionale Wertschöpfungsketten und Netzwerke zu initiieren und zu  
unterstützen.

Aufbauend auf dem Ausbildungsniveau der Facharbeiterstufe wird im  
Meisterkurs versucht, die unternehmerischen Fähigkeiten  
auszubauen und zu stärken. Umfassender Unterricht im  
persönlichkeitsbildenden Bereich runden die Ausbildung ab. Der  
Modulplan ist auf der Rückseite ersichtliche.

**Zielgruppe:** FacharbeiterInnen der „Ländlichen Hauswirtschaft“ bzw.  
des „Ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagements“

## Die Meisterausbildung...

ist die höchste Stufe der beruflichen Ausbildung in der land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildung.

Die Meisterausbildung...

### ... bietet

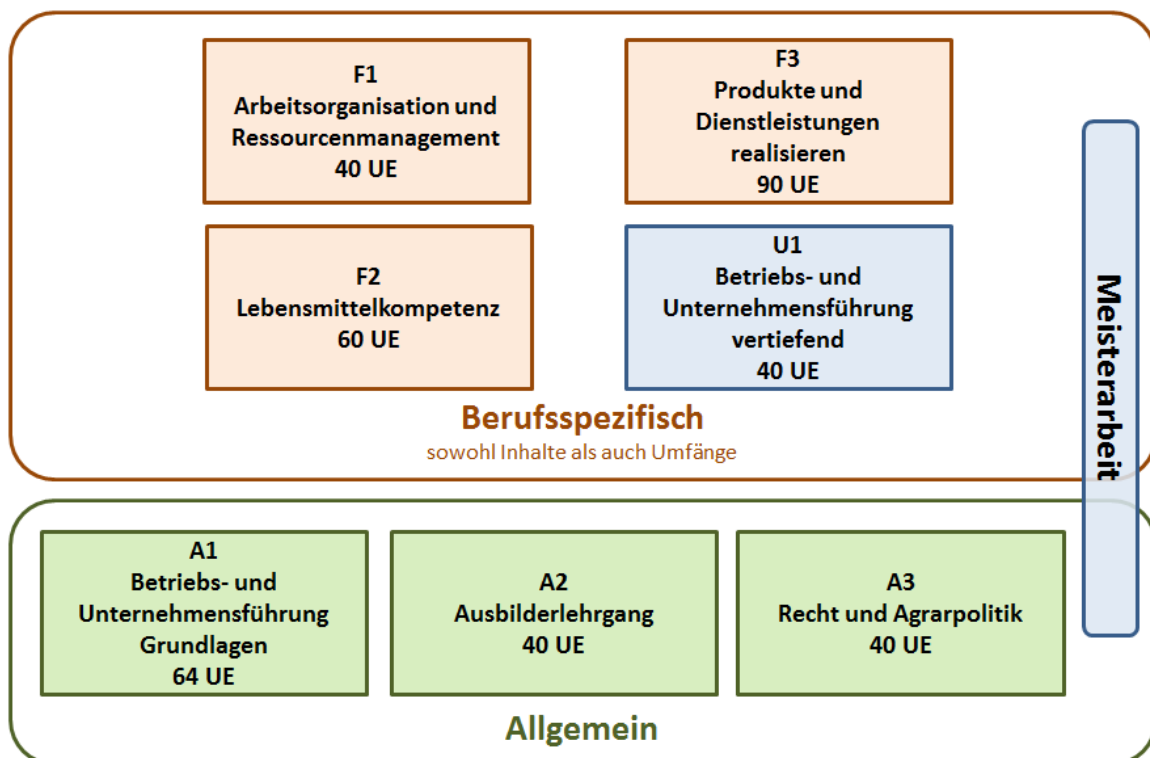
- 🌱 Stärkung der unternehmerischen Kompetenz
- 🌱 fachliche Weiterbildung auf Meisterniveau
- 🌱 intensive Beschäftigung mit dem eigenen Betrieb und dessen Potentialen
- 🌱 bietet bessere Beschäftigungsmöglichkeiten und einen höheren Meisterlohn bei unselbständiger Tätigkeit

### ... befähigt

- 🌱 zur erfolgreichen Betriebsführung
- 🌱 zum zukunftsorientierten Handeln im Einklang mit Betrieb und Familie
- 🌱 zur Führungskraft in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

### ... berechtigt

- 🌱 zur Ausbildung von Lehrlingen
- 🌱 zum Ersatz der gewerblichen Unternehmerprüfung und des Fachbereichs bei der Berufsreifeprüfung
- 🌱 zum Bezug des Meisterbonus bei der Existenzgründungsbeihilfe
- 🌱 zum Bezug des Meisterlohnes bei unselbständiger Tätigkeit



UE...Unterrichtseinheiten